

nordIX European Consumer Credit Fonds

MIT EUROPÄISCHEN KONSUMENTENKREDITEN SMART UND STABIL INVESTIEREN

NORDIX AG

Im aktuell vorherrschenden Marktumfeld ist es selbst für erfahrene, professionelle Investoren sehr herausfordernd, Anlagen zu identifizieren, die nicht durch den Zinsanstieg und die Ausweitung der Risikoaufschläge in Mitleidenschaft gezogen wurden. Über so gut wie alle Anlageklassen hinweg waren dieses Jahr Verluste zu verzeichnen. In den sogenannten Private Marktes finden sich Alternativen, die durch geringe Volatilität und stabile Erträge glänzen. Mit europäischen Konsumentenkrediten ist in diesem Jahr eine Anlageklasse dazugekommen, die die Vorteile der Private Marktes (geringe Volatilität) mit den Vorteilen von Kapitalmarktprodukten verbindet. Die Anlage in Konsumentenkredite bietet Anlegern, unabhängig vom Marktumfeld, stabile und attraktive Renditen, weist kurze Restlaufzeiten auf und ermöglicht trotzdem einen regelmäßigen Exit des Investors.

Der Markt für Konsumentenkredite ist ein großer, über viele Marktteilnehmer verteilter und transparenter Markt, in dem neben Banken mittlerweile zunehmend viele Fintechs mitmischen. Letztere graben den traditionellen Banken aufgrund ihrer besseren Konditionen und schnelleren Vergabeprozesse das Wasser, sprich die Kundenbasis, ab. Über sogenannte Peer-to-Peer-Plattformen (P2P-Plattformen) können digitalaffine Kunden unbürokratisch Kredite aufnehmen. Dabei vereinfachen und beschleunigen Algorithmus-basierte Prüfungsprozesse, die stetig optimiert werden, die Kreditaufnahme sowie -vergabe. Gleichzeitig sind die Ausfallrisiken überschaubar. Denn eine Privatinsolvenz führt zu deutlich härteren persönlichen Einschnitten, die Verbraucher durchaus fürchten. Bei einer Zahlungsunfähigkeit bleiben dem privaten Kreditnehmer nicht nur weitere Kredite, sondern auch grundlegende Dienstleistungen wie Kauf- oder Leasingverträge verwehrt. Während hierzulande Informationen zur Bonität von Privat-

personen von der Schufa unter Verschluss gehalten werden, ist die Transparenz in Sachen Bonität in anderen europäischen Ländern deutlich höher. So sind in den skandinavischen Ländern Informationen zur Kreditfähigkeit von Privatpersonen im Internet öffentlich zugänglich.

Überdurchschnittliche und stabile Rendite

Europäische Konsumentenkredite unterscheiden sich nicht nur im Hinblick auf die Transparenz der Bonität der Kreditnehmer, sondern auch hinsichtlich der Zinsniveaus. So werden die Zinssätze nicht durch die von den Notenbanken festgelegten Leitzinsen in den jeweiligen Ländern bestimmt, sondern durch Angebot und Nachfrage am Markt für Konsumentenkredite. Während in Deutschland ein relativ niedriges Zinsniveau aufgrund eines hohen Wettbewerbs zwischen den Kreditanbietern vorherrscht, können Kreditgeber in anderen europäischen Ländern deutlich höhere Renditen erwarten. So liegen beispielsweise in der Schweiz die Zinssätze für private Konsumentenkredite in einer Spanne zwischen rund 3 bis 7 Prozent oder beispielsweise in Schweden in einer Spanne von 5 bis 9 Prozent.

Auch mit der gesamtwirtschaftlichen Lage zeigt sich das Anlagesegment der Konsumentenkredite wenig korreliert. Im Gegensatz zum Aktienmarkt, der jede Meldung zur Konjunkturlage sofort einpreist, bleiben die Zinsniveaus und Ausfallraten der Konsumentenkredite über unterschiedliche Konjunkturzyklen hinweg auf einem stabilen Niveau.

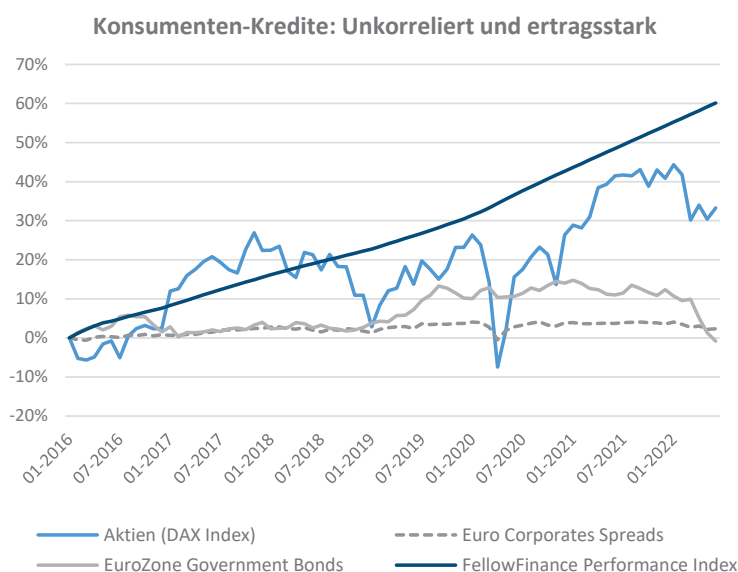
European Consumer Credit Fonds: Pionier-Fonds für digitale europäische Konsumentenkredite

Die dargestellten attraktiven Konditionen der europäischen, digital vermittelten Konsumenten-

Kredite waren bisher für Stiftungen, Family Offices und Vermögensverwalter nicht zugänglich. Durch die Auflage des ersten deutschen Fonds für digitale Konsumentenkredite, dem nordIX European Consumer Credit (ISIN: DE000A2P37M1) in 2021, ist dieses Marktsegment auch kleineren institutionellen Anlegern zugänglich. Dieser aktiv gemanagte Alternative Investment Fonds (AIF) bietet eine hohe Qualität, Diversifikation und Granularität. Das Fondsmanagement-Team der nordIX AG wählt die Kredite für das Portfolio in einem umfassenden und aufwendigen Selektionsprozess aus.

Im ersten Schritt werden die verschiedenen nationalen Märkte und die vorhandenen digitalen Kreditanbieter auf Basis eines dreistufigen Due Diligence Prozesses analysiert. Letzterer beinhaltet die quantitative Auswertung sämtlicher durch die Plattformen vermittelten Kredite, eine ganzheitliche Analyse der wesentlichen Funktionen der Plattformen sowie eine stichprobenartige Untersuchung der vergebenen Kredite. Bei der Auswahl der Kreditplattformen legt das Fondsmanagement sein Augenmerk auf etablierte und solide Geschäftsmodelle mit strengen Kriterien für die Kreditaufnahme. Ein Positivbeispiel für eine solche Kreditplattform ist Fellow Finance, die größte Finanzierungsplattform Nordeuropas. Das finnische Unternehmen ist bereits seit 2013 am Markt etabliert. Die durchschnittlichen jährlichen Zinssätze der über Fellow Finance vermittelten Kredite rangieren zwischen 9 und 15 Prozent. Die Kreditnehmer aus Finnland, Schweden, Deutschland und Polen werden je nach der Ausfallrate fünf Bonitätsklassen zugeordnet. Die Zinserträge, Ausfallraten und Volatilität der einzelnen Bonitätsklassen wirken sich wiederum auf die Auswahl- Algorithmen aus.

Der nordIX European Consumer Credit Fonds investiert aktuell in Konsumentenkredite von sieben P2P-Lending-Plattformen aus Finnland, der Schweiz, Litauen, Belgien, der Slowakei und Schweden. Zur weiteren Diversifizierung tragen sogenannte „Buy Now Pay Later“-Anbieter aus den Niederlanden und Spanien im Portfolio bei. Dabei handelt es sich um Plattformen, die bei Online-Shops eingebunden werden und die den Kunden der Shops die Zahlung auf Rechnung und in Raten gegen Zinszahlung ermöglichen. Mittelfristig strebt das Fondsmanagement den Anschluss von 15 bis 20 europäischen Kreditplattformen und eine



Quelle: Bloomberg, nordIX AG

jährliche Ausschüttung von mehr als 4 Prozent nach Kosten pro Jahr an. Doch schon heute kann der nordIX European Consumer Credit Fonds eine positive Bilanz aufweisen: seit Jahresbeginn hat der Fonds eine Rendite von 1,58 Prozent (seit Auflegung im April 2021 von plus 2,34 Prozent, 23.09.2022) erzielt. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios beläuft sich auf ca. 2 Jahre. Auch der Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien trägt der Fonds Rechnung. Beispielsweise werden Plattformen mit Wucherzinsen konsequent vom Portfolio ausgeschlossen. Es wird die Einstufung des Fonds als Artikel 8-Fonds nach der EU-Offenlegungsverordnung angestrebt.

Vertiefende Einblicke in den Markt für digitale Konsumentenkredite bietet das Consumer Finance Summit am 27. Oktober 2022 in Köln, zu welchem die nordIX in Kooperation mit der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH und dem Verband deutscher Kreditplattformen einlädt.

Seien Sie dabei, wenn Geschäftsführer der führenden Online-Marktplätze aus Deutschland, der Schweiz, Belgien und Frankreich mit Investoren über dieses spannende Anlagesegment diskutieren.

JETZT ANMELDEN UNTER

www.nord-ix.com/event